

für die weitere Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik verstehen, um so erfolgreicher werden sie sich an ihrer Verwirklichung beteiligen, mit um so größerem Sachkenntnis und Einsatzbereitschaft werden sie dabei den Werktätigen vorangehen. Während der Monate Oktober bis Dezember arbeiten dabei alle Zirkel und Seminare theoretische Grundfragen des VIII. Parteitages durch. Das hohe Niveau, das wir bei der Behandlung der Probleme anstreben, sollte sich stets darin ausdrücken, theoretische Tiefgründigkeit, Praxisbezogenheit und Verständlichkeit miteinander zu vereinen.

Bestimmende  
Tendenz der  
Entwicklung: die  
drei revolutionären  
Ströme

Wenn man sich den Vorgängen in der internationalen Arena zuwendet, dann ist festzustellen, daß die Kräfte des Sozialismus und des Friedens in der Offensive sind. Gestützt auf das große Friedensprogramm des XXIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion haben die Völker große Fortschritte erzielt.

Die Tatsachen sprechen eine eindeutige Sprache: Ob vor dem Forum der Vereinten Nationen, durch ihre Verträge mit Indien und der VAR, ob durch die politische und militärische Unterstützung für die heldenhaft kämpfenden Völker Vietnams, Laos' und Kambodschas, durch die Unterstützung der arabischen Völker gegen die israelischen Aggressoren oder durch die unermüdbaren Anstrengungen für die europäische Sicherheit, wozu auch das Zusammentreffen des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Genossen Leonid Iljitsch Breschnew, mit Herrn Bundeskanzler Brandt gehört — überall ist es die Sowjetunion und die sozialistische Staatengemeinschaft, die alles unternehmen, um den Frieden im Interesse aller Völker sicherer zu machen.

Alle diese Aktivitäten sind geeignet, auch weiterhin günstige äußere Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus zu sichern. Das wurde auf dem XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, auf unserem VIII. Parteitag sowie auf den Parteitagen unserer Bruderparteien eindeutig klargestellt. Die Ergebnisse dieser Parteitage besagen, daß die Kommunisten die führende Kraft in den Ländern der sozialistischen Welt und zugleich jene Kraft sind, die diese Welt in ihrem Innern zusammenhält und unentwegt nach vorwärts führt.

Stets gehen wir in der festen Überzeugung von der Sieghaftigkeit unserer Sache an die Einschätzung der internationalen Ereignisse heran. Die Straße des Fortschritts verläuft nicht immer geradlinig, im Kampf für eine Welt des Sozialismus und des Friedens gibt es Schwierigkeiten und Rückschläge. Doch darüber vergessen wir niemals die bestimmenden Tendenzen der Entwicklung, die niemand hinwegdiskutieren kann. In unserer Zeit sind es das sozialistische Weltsystem, die internationale Arbeiterbewegung und die nationale Befreiungsbewegung der Völker — diese drei entscheidenden revolutionären Ströme —, die den Fortschritt der Menschheit machtvoll beschleunigen.

Wer die Zeichen der Zeit versteht, der erkennt ganz deutlich, daß unsere sozialistische Staatengemeinschaft in eine neue Phase ihrer Zusammenarbeit und ihres Zusammenwirkens eingetreten ist. Davon zeugen die Beschlüsse der Parteitage, die Ergebnisse des Treffens der Ersten Sekretäre sozialistischer Länder im August dieses Jahres auf der Krim, auf dem neben inneren Fragen die weitere Entwicklung der Außenpolitik der sozialistischen Länder koordiniert wurde. In diese Richtung gehen die Beschlüsse der XXV. RGW-Tagung und das von ihr ausgearbeitete langfristige Komplexprogramm für die sozialistische ökonomische Integration. Davon war das jüngste Treffen zwischen den Repräsentanten der Partei und Staaten der Volksrepublik Polen und der Deutschen Demokratischen Republik getragen.

So kann man mit Genugtuung verzeichnen, daß in der zurückliegenden Zeit bedeutsame Vereinbarungen getroffen worden sind, die sich auf die Zusammenarbeit der Staaten, auf die Erstarkung ihrer politischen, wirtschaftlichen und militärischen Macht, auf die gegenseitigen Beziehungen der Bürger